

## Sitzungsniederschrift

<b>Gremium:</b>	<b>Bau-, Umwelt- und Agrarausschuss</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Montag, 26.04.2010</b>
<b>Sitzungsort:</b>	<b>Ratssaal der Kreisverwaltung Bad Dürkheim</b>
<b>Sitzungsdauer:</b>	<b>14:30 Uhr - 15:45 Uhr</b>  <b>öffentlicher Teil : 14:30 Uhr – 15:26 Uhr</b>  <b>nicht öffentlicher Teil : 15:26 Uhr – 15:45 Uhr</b>
<b>Art der Sitzung:</b>	<b>öffentlich und nicht öffentlich</b>

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus den beigefügten Anlagen.

**Niederschriftsführer**

**Vorsitzender**

**Frank Rüttger**

**Erhard Freunsch**  
**Erster Kreisbeigeordneter**

**Anwesend waren:**

Freunscht, Erhard

Erster Kreisbeigeordneter als Vorsitzender

**Mitglieder CDU-Fraktion**

Stölzel, Reinhard

Iselborn, Klaus-Werner Prof. Dr.

Blaul, Georg

Wagner, Klaus

**Mitglieder SPD-Fraktion**

Niederhöfer, Reinhold

Huter, Klaus

Fischer, Otmar

Vogel, Adam

**Mitglieder FWG-Fraktion**

Postel, Gerhard

Mar, Paul

**Mitglieder FDP-Fraktion**

Dick-Walther, Petra

**Mitglieder Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen**

Schmidt, Jürgen

**Stellvertretende Mitglieder CDU-Fraktion**

Groß, Birgit

Vertretung für Walter Wolf

**Entschuldigt fehlten:**

**Mitglieder CDU-Fraktion**

Wolf, Walter

**Zusätzlich :**

Kreistagsmitglied Kutschke, Sabine

**Verwaltung:**

Pressereferent Letzelter,

Abteilung 1

Bauingenieur Bohn

Abteilung 5

Bautechniker Hinkel

Abteilung 5

Kreisoberamtsrat Rüttger, als Niederschriftsführer

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

1. Erneuerbare Energien im Landkreis;  
Berichtsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.03.2010  
Vorlage: 048/2010

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Auf Befragen wurden keine weiteren Wünsche zur Tagesordnung gestellt.

**Öffentlicher Teil:**

<b>Niederschrift</b> zu Tagesordnungspunkt Nr. 1 Drucksache <b>048/2010</b>	
<b>Gremium:</b>	<b>Bau-, Umwelt- und Agrarausschuss</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Montag, 26.04.2010</b>

<b>Sitzung / Abstimmung :</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<b>13 JA-Stimmen</b>	<b>__ Nein-Stimmen</b>	<b>__ Enthaltungen</b>

<b>Tagesordnung:</b>  Erneuerbare Energien im Landkreis; Berichtsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.03.2010 Vorlage: 048/2010
---

<b>Beschluss:</b>  Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.
--

**Ausschließungsgründe:**

**Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:**

Der Sachstandsbericht ergibt sich aus der Anlage zu dieser Niederschrift.

Seitens der Verwaltung sind die Volllaststunden für das zunächst geplante BHKW des Kreishauses zusammen mit der Sparkasse Rhein-Haardt zu nennen. Die Informationen hierzu werden in der nächsten Sitzung dargestellt.

Die Tabellen mit den Verbrauchsdaten (Strom und Heizung) sind weiter fortzuschreiben.

Anhand des mit der TSG Grünstadt bestehenden Vertrages ist die Kostentragung des Vereins für die ausschließliche Nutzung des einen Hallendrittels darzulegen (Heizung, Strom etc.). Außerdem ist zu prüfen, ob eine separate Erfassung der Verbrauchsdaten gegeben bzw. möglich ist.

Das Witzenhausen Institut erstellt derzeit eine Studie zur Bio-Vergasung. Über das Ergebnis wird zu gegebener Zeit informiert.

Der AWB liefert Biomasse derzeit an die Biomassekraftwerke der MVV in Mannheim und der Pfalzwerke in Frankenthal.

Mit der Universität Birkenfeld wurden die Möglichkeiten zur Umsetzung eines Stoffstrommanagements erörtert (z.B. im Rahmen einer Bürgermeisterdienstbesprechung). Es bestand damals die Einigung, dass die jeweiligen Gemeinden oder Aufgabenträger (z.B. VG-Werke, Abfallwirtschaftsbetrieb) sich der Thematik annehmen. Abschließende Ergebnisse liegen noch nicht vor. Verschiedene Facetten dieses Modells werden aber bereits umgesetzt.

Im Landkreis Bad Dürkheim bestehen derzeit rd. 1.000 Photovoltaikanlagen mit insgesamt rd. 12.000 kWp; ca. 1.500 Solarthermieranlagen mit einer Fläche von etwa 12.000 qm sowie 148 Anlagen zur Nutzung von Geothermie.